



**Stadt Zürich**

Soziale Einrichtungen  
und Betriebe

# Chemsex - Ansätze in der Schadensminderung

Input coordination nationale

Tina Steiner

Sozialarbeiterin

Saferparty Streetwork

# **Agenda – coordination nationale Chemsex**

Saferparty Streetwork & Drug Checking

Sexualisierter Substanzkonsum

Motive und mögliche Risiken

Chemsex Pilotprojekt 2018 – 2021

# Saferparty Streetwork & Drug Checking

# Angebot Saferparty Streetwork

Sozialarbeit - anonym & kostenlos

## Beratungsbüro

- Alle Menschen bis 28 Jährig
- Beratung & Unterstützung
  - Verschiedene  
Lebensthemen
- freiwillig, ohne Zuweisung

## Aufsuchende Sozialarbeit

- Stadtgebiet Zürich
- Jugendliche und junge Erwachsene
- Fokus Substanzkonsum

## DIZ Drug Checking

- Alle Menschen
- Substanztesting
- Beratung zu Risikoarmem Substanzkonsum
  - Konsumreflexion
- freiwillig, ohne Zuweisung

# Sexualisierter Substanzkonsum

# Sexualisierter Substanzkonsum

Bei sexualisiertem Substanzkonsum werden psychoaktive Substanzen zum Sex konsumiert. Dies beispielsweise um das sexuelle Erleben zu intensivieren, die Leistungen zu steigern oder auch potentiell schmerzhaftere Sexualpraktiken auszuüben.



# Sexualisierter Substanzkonsum

## Chemsex

Chemsex definiert in der Regel Männer die Sex mit Männern haben (MSM) und dazu bestimmte psychoaktive Substanzen konsumieren. Dies findet oft an privaten Events statt.

Typische Chemsex Substanzen sind: Methamphetamine, Cathinone (Mephedron, 3-MMC), GHB/GBL und Ketamin.

**Coding** ist ein wichtiger Bestandteil des Konsumverhaltens und birgt das Risiko der eigenen Täuschung.

**IV Konsum = Slamming**

**Chemsex = Party'n Play (PnP), oder auch High'n Horny (H&H)**

**Methamphetamine = Tina**

# Motive und mögliche Risiken



# Motive und Anreize

## Chemsex

- Spass, Entspannung & Enthemmung
- ausleben von gewissen Sexualpraktiken
- tabuisierte sexuelle Vorlieben ausleben
- Kink, Fetisch, Fantasien praktizieren
- länger durchhalten, funktionieren, mit mehr Menschen Sex haben können
- Umgang mit kultureller/verinnerlichter Homophobie, HIV/Aids Epidemie finden
- negatives Selbstkonzept abstreifen
- Selbstmedikation zur Überwindung verinnerlichter Homophobie

tabuisierte  
Sexpraktiken können  
mit psychoaktiven  
Substanzen enthemmt  
werden

# Mögliche Risiken und Gefahren

psychisch & physisch

- Zustimmung zu Sex/Sexpraktiken und Substanzkonsum kann aufgrund der psychoaktiven Wirkung vernachlässigt werden
- sich selber nicht als konsumierend betrachten und daher keine Informationsangebote nutzen
- Kontrollverlust über Zeit und Geld
- Auszehren des Körpers
- schmerzhaftes Sexualverhalten
- psychotische Symptome

- Konsumformen
- STIs
- Substanzwissen
- Consent

# Chemsex vom Pilotprojekt zum Regelbetrieb

# Chemsex vom Pilotprojekt zum Regelbetrieb

## Definition der Zielgruppe

- Personen, welche die Konsummuster von Chemsex aufzeigen, also einen riskanten Substanzkonsum praktizieren und ein risikoreiches Sexualverhalten aufzeigen
- Personen aus der MSM Szene
- Personen, die Substanzen für Sex konsumieren "sexualisierter Substanzkonsum"

# Chemsex vom Pilotprojekt zum Regelbetrieb

Zugang zur Zielgruppe schaffen

## Präsenzen an sexpositiven Events

- Hot Club im Koch Areal
- Lila Festival
- Let's Talk Events

## saferparty.ch

- Inhalt zu Chemsex auf saferparty.ch
- Mailadresse [chemsex@zuerich.ch](mailto:chemsex@zuerich.ch)  
für Beratungen zu Chemsex, sexualisiertem  
Substanzkonsum und Substanzen



# Chemsex vom Pilotprojekt zum Regelbetrieb

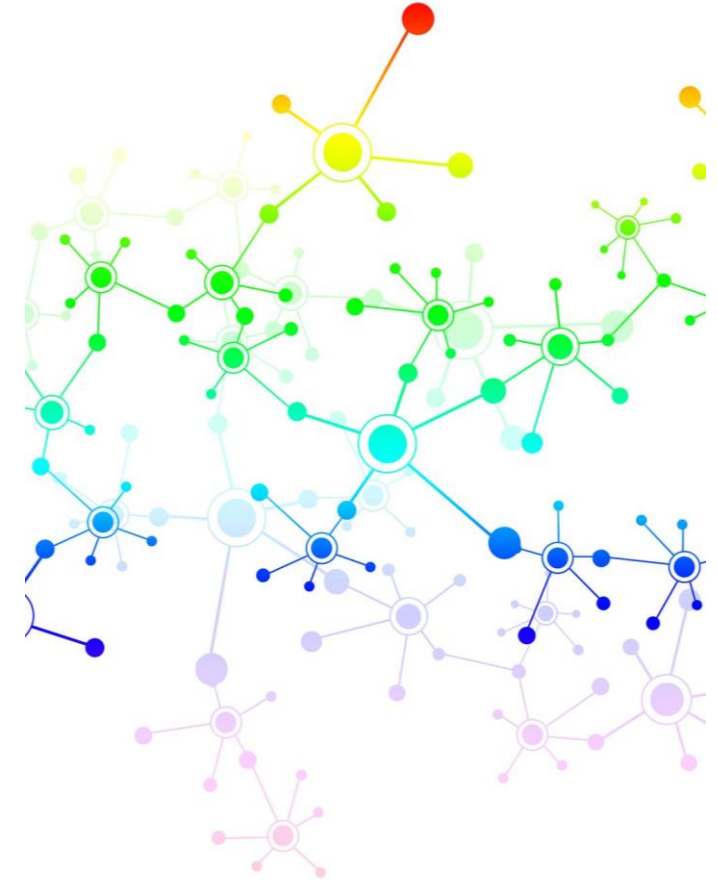
Zusammenarbeit und Material

## Chemsex Roundtable Stadt Zürich

- Verschiedene Netzwerkpartner\*innen die mit Personen arbeiten die sexualisierten Substanzkonsum betreiben.

## Safer Use Material

- Safer Use Material im DIZ
- Safer Use Material in Zusammenarbeit mit AHS



# Chemsex vom Pilotprojekt zum Regelbetrieb

Drug Checking in den Räumlichkeiten vom Checkpoint



**safer  
party  
.ch**

**CHECK  
POINT  
ZÜRICH**

# **Chemsex vom Pilotprojekt zum Regelbetrieb**

## Drug Checking in den Räumlichkeiten vom Checkpoint

- in der Regel am ersten Montag im Monat
- 5 Termine à 40 Minuten, telefonisch im Checkpoint zu vereinbaren
- 1 Substanz pro Person (wie im regulären DIZ)
- Zielgruppe sind Menschen die Substanzen zum Sex konsumieren
- Analyse in unserem bestehenden Labor (zurzeit sind dafür keine zusätzlichen finanziellen Ressourcen nötig)
- Beratung zu Safer Use im Kontext von Sex und Substanzkonsum
- Fragebogen zum sexualisierten Substanzkonsum
- Resultatmitteilung per Telefon vom Saferparty Team



# **Chemsex vom Pilotprojekt zum Regelbetrieb**

Drug Checking in den Räumlichkeiten vom Checkpoint

Fragebogen zum Beratungsgespräch

- Konsumierst du Substanzen für Sex?
- Weshalb konsumierst du diese Substanzen?
- Welche Strategien wendest du an um deinen Konsum zu regulieren?
- Hattest du aufgrund deines Konsums schon einmal physische, psychische und/oder soziale Herausforderungen?
- Benutzt du Datingapps? Wenn ja, welche?
- Wann hattest du das letzte mal sober / nüchtern Sex, ohne Cüpli, Joint?

# Vielen Dank.

[chemsex@zuerich.ch](mailto:chemsex@zuerich.ch)

Zürich, 21.9.2022

Tina Steiner